



Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie

Ein für den Tourismus schwieriger Winter liegt hinter uns, und auch in der Wasserkraftbranche beschränken sich die Auswirkungen der extrem niedrigen Strompreise nicht mehr auf schlechte Unternehmensergebnisse durch Wertberichtigungen in den Bilanzen. Das Beispiel der Firma Alpiq, welche Anteile von bis zu 49% an ihren Wasserkraftanlagen veräussern will, zeigt, dass die negativen Auswirkungen eine weitere Stufe erreicht haben.

Die schlechten Nachrichten gerade für unsere Bergregion bergen die Gefahr, dass wichtige Entscheide für die Zukunft zu stark von den Aktualitäten beeinflusst werden, und der Weitblick abhanden kommt. Oft ist es ratsam, einen Schritt zurückzutreten und die Situation aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Dass wir gleichzeitig auch Verteilnetzbetreiber sind, ist in diesem Umfeld sicher von Vorteil. Wir sind angehalten unsere Anlagen regelmässig zu warten und im Rahmen ihrer technischen Lebensdauer auch zu ersetzen.

Für dieses Jahr plant Arosa Energie die Erneuerung der Trafostation Lünen Dorf und Haus Lorez in Arosa, sowie die Erstellung der Trafostation Valsana im Zusammenhang mit dem Neubau des Hotels.

Die Strassensanierungen Maranerstrasse und Bahnhofstrasse in Molinis, wie auch die Melioration in Peist bieten uns die Gelegenheit, um Leerrohre vorzusehen, alte Kabelanlagen zu ersetzen und so die Versorgungssicherheit wie auch einen sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten.

Für dieses Jahr beabsichtigen wir zudem, unser aus dem Jahre 1992 stammendes Leitsystem zu erneuern. Mit dieser aus Computersicht sehr alten Software können wir von verschiedenen Arbeitsplätzen aus Kraftwerke fernsteuern, den Netzzustand überwachen, sowie Teile des Netzes ein- und ausschalten. Auch die gesamten Alarmierungen bei Störungen laufen über dieses System. Dieses erfüllt nach wie vor zuverlässig seinen Dienst, jedoch bereitet es zunehmend Probleme, neu hinzukommende Produktions-, aber auch Netzanlagen einfach und vor allem auch mit vertretbarem Aufwand zu integrieren. Auch die Bedienung entspricht nicht mehr einer modernen Software und erfordert einen hohen Ausbildungsaufwand.

Da ein solches Leitsystem das Nervensystem eines Energieversorgers darstellt, ist eine besonders sorgfältige Evaluation von entscheidender Bedeutung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erfolgreichen Sommer!

Timon Monelli

Neuer Mitarbeiter bei Arosa Energie

Herr Adrian Zajaczkowski ist seit 1. April 2016 wiederum als Netzelektriker bei uns tätig. Adrian ist in Arosa aufgewachsen und hat bereits von 2004 bis 2013 bei Arosa Energie gearbeitet.

Wir freuen uns Adrian wieder in unserem Team begrüssen zu dürfen.

Online-Formulare

Sie haben eine wichtige Mitteilung für uns? Mit den Formularen auf unserer Homepage können Sie uns jederzeit eine Nachricht hinterlassen. Sie können zum Beispiel defekte Strassenlampen melden oder ihre neue Rechnungsadresse bekannt geben. Sie finden die Formulare unter www.arosaenergie.ch/kundendienst/formulare

Führungen Kraftwerk Lünen

Auch diese Sommer bieten wir in der Zeit vom 7. Juli 2016 bis 20. Oktober 2016 jeden Donnerstag Nachmittag unsere beliebten Führungen ins Kraftwerk Lünen an.

Wenn Sie mehr über die Energieproduktion im Schanfigg erfahren möchten sind Sie herzlich eingeladen!

Anmeldung bis Donnerstag 10.00 Uhr erforderlich, Tel. +41 81 378 67 86